

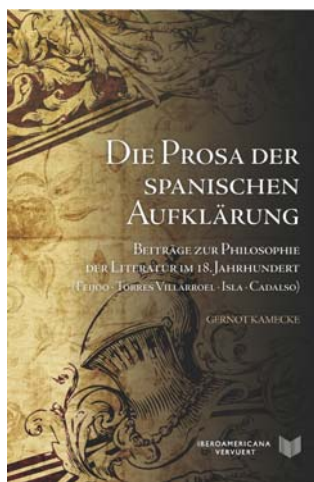
# Iberoamericana Editorial Vervuert

## Neuerscheinung

c/ Amor de Dios, 1  
E-28014 Madrid, Spain  
Tel.: +34-91-429-3522  
Fax: +34-91-429-5397  
[info@ibero-americana.net](mailto:info@ibero-americana.net)

Elisabethenstr. 3-9  
D-60594 Frankfurt, Germany  
Tel.: +49-69-597-4617  
Fax: +49-69-597-8743  
[www.ibero-americana.net](http://www.ibero-americana.net)

c/o Silvermine International Books, LLC  
25 Perry Avenue, Suite 11  
Norwalk, CT 06850, USA  
Fax: +1-203-451-2396  
[info@silvermineinternational.com](mailto:info@silvermineinternational.com)



KAMECKE, Gernot:

### **Die Prosa der spanischen Aufklärung** **Beiträge zur Philosophie der Literatur im 18. Jahrhundert (Feijoo – Torres Villarroel – Isla – Cadalso)**

(La Cuestión palpitante. Los siglos XVIII y XIX en España, 25) 2015, 580 S., Hardcover; € 76,00, ISBN 9783954874194

GERNOT KAMECKE ist Heisenberg-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft und lehrt Romanistische Literaturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin.

### **Die Prosa der spanischen Aufklärung** **Beiträge zur Philosophie der Literatur im 18. Jahrhundert (Feijoo – Torres Villarroel – Isla – Cadalso)**

Die spanische Aufklärung ist keineswegs inexistent, wie seit der Romantik bis in die jüngste Zeit gerne behauptet worden ist, sondern knüpft an den gesamteuropäischen Aufklärungsdiskurs an. Die reichhaltige Prosaliteratur der spanischen Aufklärung steht in der Tradition des philosophisch orientierten „Literaturromans“, der seit Miguel de Cervantes auf einer besonderen Verknüpfung von Erzählkunst und erkenntniskritischer Poetik beruht. Zugleich steht sie im Kontext der wissenschaftlichen Traktatliteratur, die im 17. Jahrhundert aus Italien und Frankreich Impulse der „Neuen Wissenschaft vom Menschen“ aufnimmt und im 18. Jahrhundert am gesellschaftspolitischen Diskurs der Optimierung sozialer Systeme partizipiert. Dabei wird die sprachbildende und schriftstellerische Kreativität des Menschen zu einem philosophischen Argument für die Autonomie der Kunst.

Der vorliegende Band beschreibt anhand von vier herausragenden Repräsentanten der Epoche – Benito Jerónimo Feijoo, Diego de Torres Villarroel, José Francisco de Isla und José Cadalso – die Charakteristika einer literarischen Praxis, die unter den Bedingungen einer mächtigen, jede freiere Form von Literatur besonders sanktionierenden Inquisition subtile Techniken des sprachlichen Ausdrucks ausgebildet hat.

---

*«Die Prosa der spanischen Aufklärung repräsentiert eine besondere Etappe in der Geschichte der Wechselbeziehungen zwischen Literatur und Philosophie, die in der Folge als geisteswissenschaftliche Disziplinen getrennte Wege gehen.»*

---